

Grundschule Kellersberg/Ost

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Alsdorf

Primarstufe, Offene Ganztagschule

Euregioprofilschule

Fortbildungskonzept

Anhang 12: zum Schulprogramm

Als Kollegium ist es uns wichtig, dass wir uns konsequent weiterbilden, um den sich ständig veränderten Anforderungen gegenüber den Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden.

Aktueller Bearbeitungsstand: Schuljahr 2021/22

Evaluation: erfolgt jährlich

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Zielorientierte Fortbildungen.....	3
3. Genehmigungsverfahren von Fortbildungen.....	3
4. Individuelle Fortbildungen einzelner Kollegen.....	4
5. Fortbildungen für das ganze Kollegium.....	4
6. Evaluation von Fortbildungen.....	4
7. Fortbildungsplanung sowie Erläuterung der aktuellen jährlichen Mittelzuweisung.....	5
8. Dokumentation von Fortbildungen.....	6

1. Allgemeines

Als Kollegium der GGS Alsdorf-Kellersberg/Ost ist es uns wichtig, dass wir uns konsequent weiterbilden, um den veränderten Anforderungen gegenüber den Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden.

Die Schulleiterin der GGS Alsdorf-Kellersberg/Ost versucht, jeder Kollegin bzw. jedem Kollegen den Besuch an einer Fortbildung zu ermöglichen. Selbstverständlich sind die Lehrkräfte angehalten, die Veranstaltungen möglichst außerhalb der Unterrichtsverpflichtung zu wählen. In Ausnahmefällen wird bei einer Fortbildung, die vormittags stattfindet Vertretungsunterricht anberaumt.

Fortbildungen sollen so gewählt werden, dass sie einen erkennbaren Gewinn für die Lehrkraft, aber auch möglichst für die GGS Alsdorf-Kellersberg/Ost mit sich bringen.

Regelmäßig nehmen unsere Lehrkräfte einzeln oder in Kleingruppen an Fortbildungen teil. Diese sind fach- als auch interessenbezogen.

Neben den individuellen Fortbildungen einzelner Lehrkräfte gibt es auch schulinterne Lehrerfortbildungen, an denen das gesamte Kollegium teilnimmt.

2. Zielorientierte Fortbildungen

Ausgewählte Fortbildungen sollten mit Arbeitsschwerpunkten aus dem Schulprogramm vereinbar sein. Das gilt nicht für fachspezifische oder methodische Fortbildungen. Diese machen nach Einschätzung der Schulleitung und des Kollegiums immer Sinn.

3. Genehmigungsverfahren von Fortbildungen

Die Lehrkräfte der GGS Alsdorf-Kellersberg/Ost teilen ihre individuellen Fortbildungswünsche der Schulleiterin mit. Die Schulleiterin genehmigt den Antrag für die Fortbildung unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Häufigkeit der Teilnahme an Fortbildungen in den letzten Jahren
- Übereinstimmung des Themas mit den Schwerpunkten der Schulentwicklung
- Termin und Gewährleistung des Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler
- Abgleich mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln aus dem Fortbildungsbudget
- Verpflichtung zur Berichterstattung in der nächsten Lehrerkonferenz

4. Individuelle Fortbildungen einzelner Kollegen

Jede Lehrkraft hat die Möglichkeit, einen Antrag für eine Fortbildung bei der Schulleiterin zu stellen. Angebote von Fortbildungen werden entweder ausgelegt oder in Lehrerkonferenzen oder Dienstbesprechungen kommuniziert.

5. Fortbildungen für das ganze Kollegium sowie den OGS-Mitarbeitern

Einige Fortbildungen werden vom Lehrerkollegium sowie den OGS-Mitarbeitern besucht.

Die Planung und Durchführung einer kollegiumsinternen Fortbildung verläuft nach diesem Schema:

- Gemeinsame Erstellung einer Prioritätenliste
- Angebote einholen (Referent/in)
- Rahmenbedingungen klären (Termin/Termine, Ort, Medien, Verpflegung, Kosten) in Absprache mit der Schulleiterin
- Informationen des Kollegiums über Termine und wichtige Rahmenbedingungen per Aushang, in einer Lehrerkonferenz oder einer Dienstbesprechung
- Durchführung der Fortbildung
- Abrechnung vorbereiten; Anweisung erfolgt nach Unterschrift der Schulleiterin über das Sekretariat
- Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten und Verankerungsvorschlägen für die Lehrer- bzw. Gesamtkonferenz
- Beschlussfassung der Lehrer- bzw. Gesamtkonferenz
- Evtl. Beschlussfassung in der Schulkonferenz
- Evaluation der Fortbildung in einer Lehrer- bzw. Gesamtkonferenz nach einem Jahr

6. Evaluation von Fortbildungen

Die Evaluation der Fortbildungen findet im Rahmen einer pädagogischen Konferenz als Tagesordnungspunkt statt, um möglichst alle Lehrkräfte zu erreichen. Folgende Fragestellungen sind uns wichtig:

- Welche Ergebnisse hatte die Fortbildung?

- Welche Vereinbarungen für die Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis können getroffen werden?
- Wie und wann kann die Umsetzung überprüft werden?
- Standen die Kosten der Fortbildung in einem guten Verhältnis zum Ertrag für das Kollegium oder der einzelnen Kollegin?

7. Fortbildungsplanung sowie Erläuterung der aktuellen jährlichen Mittelzuweisung

Unsere Fortbildungsplanung bezieht sich stets auf unsere Schul- sowie Unterrichtsentwicklung. Zurzeit sind folgende Fortbildungen vom Kollegium gewünscht sowie in der Planung:

- Evaluierung unserer Konzeption zur Pädagogischen Geschlossenheit (geplant Mai 2022)
- LRS und Dyskalkulie erkennen und fördern
- Umgang mit herausfordernden Schülerverhalten (vor allem Kindern mit ausgeprägter emotional-sozialer Entwicklungsstörung), Verbesserung des Klassenklimas, Umgang mit Konflikten
- Schwierige Elterngespräche führen sowie lösungsorientierte Ansätze geben
- Inklusion = Umsetzung in der Schule (rechtliche Vorgaben: Sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe sowie ihre Bedeutung dazu, Rollenklärung/Rollenschärfung beim gemeinsamen Lernen)
- Diagnostik, Förderplanung und Umgang mit individuellen Förderplänen
- Differenzierung, Umgang mit Heterogenität und Leistungsbewertung
- Konzeption: Ablauf Fallberatung in der Schule
- Beratung/Unterstützung zu Förderungen von leistungsschwachen Kindern in den Hauptfächern Mathematik und Deutsch sowie die Bewertung von Unterrichtsmaterial dazu
- Inklusion von geflüchteten Kindern (Sprache, Trauma, kulturelle Unterschiede) mit keinen/wenig Deutschkenntnissen
- Classroom-Management
- Kooperatives Lernen
- Vertiefende Fortbildungen zur Sprachentwicklung (nach DemeK) – auch für neue Lehrkräfte
- Gelebte Mehrsprachigkeit und Interkulturalität als fächerübergreifendes Erziehungsprinzip
- Implementierung der „Teamgeister“ (Soziales und Emotionales Lernen) in allen Klassenstufen
- Vertiefung Erste Hilfe

- Brandschutzhelferausbildung

In 2021 haben wir eine Mittelzuweisung von 1.200 Euro sowie für digitalisierungsbezogene Fortbildungen 2000 Euro erhalten. Somit stehen uns 5.940 Euro zur Verfügung.

8. Dokumentation von Fortbildungen

Nachfolgend sind sämtliche Fortbildungen des Kollegiums bzw. der einzelnen aktiven Lehrkräfte tabellarisch dokumentiert. Diese Dokumentation wird jährlich erneuert.

2021

- Didaktik der Vielfalt: Schulreferat des Kirchenkreises Aachen (Zoom)= **Frau Hirschler**
- Fach-Café Mathematik – Rechenschwierigkeiten vorbeugen – Schulamt für die Städteregion Aachen (Zoom) = **Frau Hirschler**
- Ein erstes Schuljahr managen = **Frau Menninghaus**
- OpenUp statt LockDown = **Frau Menninghaus**
- Bindung, Trauma, Mentalisieren (Zoom) = **Frau Beran**
- QR-Codes mit Schulunterricht – Einstieg ins digitale Lernen = **Frau Wienands**
- Einstieg in virtuelle Welten = **Frau Wienands**
- Umgang mit Heterogenität = **Frau Wienands**
- Online-Kurs „Traumapädagogik (3 Monate/Universitätsklinikum Ulm) = **Frau John**
- Online-Kurs „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“ (12 Monate/ Universitätsklinikum Ulm) = **Frau John**
- Kreativität trifft Beratung (Michaela Wiese, Institut für Teamkultur) = **Frau John**
- EOP – Landesweite Fachtagung (Zoom) = **Frau John**

2020

- Schulische Diagnostik und Förderung, Lernhindernisse erkennen und gemeinsam Lösungswege finden = **Frau Elfi/Frau Clairding**
- Radfahren in der Grundschule = **Frau Menninghaus**
- Handeln in pädagogischen Grenzsituationen = **Frau Wienands**
- Kinderwelten – Medienwelten? Welche Rolle spielen Internet und Smartphone in der Grundschule (Programm: Gesund macht Schule – Zoom) = **Frau John**

2019

- Handeln in pädagogischen Grenzsituationen = **Frau Wienands**
- Erste Hilfe Ausbildung = **OGS-Mitarbeiter**
- „Kreatives Arbeiten mit Holz“ = **Frau Menninghaus**

- Schulgottesdienstwerkstatt – Einschulung GS/Sek I = **Frau Menninghaus** und **Frau Hirschler**
- Mobilitätsförderung = **Frau Menninghaus**
- Musik in der Grundschule = **Frau Aselmeyer**
- Kinder und Jugendliche gegen antimuslimischen Rassismus stärken = **Frau John**
- Gewalt in der Ehe? – ein kultur(alisierungs)sensibler Blick auf ein soziales System = **Frau John**
- Fortbildungsreihe (5 Termine) Dyskalkulie/Rechenschwäche erkennen = **Frau Elfi**
- Arbeit mit Bodenbildern im Religionsunterricht = **Frau Hirschler**
- Zusammenarbeit Primar-/Sekundarstufe (ÜPS): Kollegiale Hospitationen = **Frau Beran**
- Rettungsfähigkeit beim Deutschen Roten Kreuz = **Frau John, Herr Hennecke**
- Yoga Power & Flow – kraftvolle Haltungen und fließende Moves, Turnerbund Osterfeld e.V., Oberhausen = **Frau Beran**

2018

- *Generative Textproduktion im Unterricht aller Klassen mit der Implementierung von festgelegten Texten für die Jahrgangsstufen 1 bis 4* = **gesamtes Lehrerkollegium**

- „Heute geht’s zu Sache“ Workshops Sachunterricht (Türme bauen, Kugeln roll...) = **Frau Wienands**
- Kunst im Winter & Frühjahr = **Frau Wienands**
- Kinderyoga, Sportbildungswerk Aachen = **Frau Beran**
- Qualifikationskurs zur Erlangung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis im Fach Katholische Religionslehrer an der eigenen Grundschule = **Frau Menninghaus**
- Bewegungspausen – Bewegung ist das Tor zum Lernen = **Frau Menninghaus**
- Arbeitssicherheit für Quereinsteiger, Informationsveranstaltung für Schulleitungen des BAD in Bonn = **Frau Märzens**
- Erste Hilfe-Kurs = **Frau Elfi**
- Rettungshelferausbildung an der LANO in Simmerath, DRK = **Frau Schillings**
- Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht = **Frau Hirschler**

2017

- *Vertiefung/Erweiterung der Generativen Textproduktion, Interkulturelles Lernen anhand von Bilderbüchern im Sachunterricht* = **gesamtes Lehrerkollegium**

- 10. Alsdorfer Fachtag – Interkulturelle Kommunikation = **Frau Wienands sowie einige OGS-Mitarbeiter**
- Unterrichtsstörungen – Ungestörter Unterricht eine Fiktion? = **Frau Menninghaus**
- Rhythmusspiele im Unterricht = **Frau Menninghaus**
- Gitarre leicht lernen mit der C-Gitarre = **Frau Menninghaus**
- Schulrecht für Lehrkräfte, Lehrerräte und Funktionsträger (VBE) = **Frau Beran**

- Gesund führen und managen – Grundlagenseminar (Allgemeinbildende Schulen)“
– Unfallkasse NRW = **Frau Märtens**

2016

- *Einführung/Vertiefung in die Arbeitsmethoden nach DemeK: Generative Textproduktion, Artikelsensibilisierung sowie Interkulturelles Lernen* = **gesamtes Lehrerkollegium**
 - *Kinder stark machen – Prävention sexueller Missbrauch – Handlungsleitfaden* = **gesamtes Kollegium**
-
- Der Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Gemeinsamen Lernen – „Handwerkszeug“ für gute Inklusion = **Frau Märtens**
 - Hausaufgaben ohne Stress – Was können Eltern beim häuslichen Lernen beachten = **Frau Märtens**
 - „ganz!willkommen., 11. Herbstakademie zur Bildungsförderung in der Ganztagschule, Wissenschaftspark Gelsenkirchen mit den Praxisforen: Sprachensible Ganztagschule – konzeptionelle und organisatorische Bausteine, Kommunikation mit Eltern mit Migrationshintergrund in Ganztagschulen „Ganztägig lernen“ NRW = **Frau Märtens**
 - DemeK-Netzwerktagung, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln in Kooperation mit dem ZMI = **Frau Märtens** als DemeK-Moderatorin
 - Bildungstag 2016 Mitwirkung! Kinderrecht und Partizipation in der Bildung! Die Kinder mitnehmen im Übergang von der Kita in die Schule = **Frau Märtens** (sowie Tandempartnerin Frau Jansen aus der Kita St. Josef, Alsdorf-Ost) sowie **Frau John**
 - ABB-Konferenz (2tägig)= **Frau John**
 - Übungsleiterschein C Basismodul = **Frau Menninghaus**
 - Ausbildung in Erster Hilfe = **Frau Menninghaus**
 - Konfliktmanagement im Elterngespräch = **Frau Menninghaus**
 - Kulturell und vielfältig! Neu zugewandte Kinder ... (Jugendämter & Ganztägig Lernen NRW) = **Frau John**
 - Fachtagung der Euregioprofilschulen = **Frau John, Frau Hirschler, Frau Märtens**
 - Stressbewältigung im Schulalltag (Frank Finders) = **Frau Elfi**

2015

- „ganz!partizipativ“ Partizipation macht gute (Ganztags-)Schule – Hospitationsreihe zur Schülerpartizipation von „Ganztägig lernen“ NRW – hier: GGS Balthasarstraße Köln (**Frau Märtens**)
- DemeK-Netzwerktagung, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln in Kooperation mit dem ZMI = **Frau Märtens** als DemeK-Moderatorin
- Mobilitätserziehung
- Kompaktausbildung Übungsleiterschein = **OGS-Mitarbeiterin**
- Poetry Slam im Unterricht (Städtereion Aachen) = **Frau John**
- Niederländisch als Begegnungssprache II (Ralf Knippenburg) = **Frau John**

- Übungsleiterschein C für Breitensport (KSB Düren) = **Frau Beran**
- Lehrgangreihe des DFB „Fußball-Basistechniken (kennen)lernen = **Frau Beran**
- Rettungsfähigkeit (KSB Düren) = **Frau Beran**

2014

- *Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten/ Pädagogische Geschlossenheit, Teil I + II* = **gesamtes Kollegium**
 - *Erste Hilfe Training – Sofortmaßnahmen am Unfallort* = **gesamtes Kollegium**
 - *Gemeinsames Lernen* = **gesamtes Kollegium**
 - *EasyGrade Schulung, Einweisung in das neue Zeugnisprogramm Easygrade (Kriterien gestütztes Formular)* = **gesamtes Kollegium**
 - *Pädagogischer Tag zum „Gemeinsamen Lernen“* = **gesamtes Kollegium**
-
- 9. Herbstakademie zur Bildungsförderung in der Ganztagschule: „Wie isst man einen Elefanten“ (Inklusion in Unterricht und OGS), „Ganztägig lernen NRW“ = **Frau Märzens**
 - Heterogenität erweitert denken – Spezielle Lernbedürfnisse sehen und Unterricht und Schulleben der Grundschule passend gestalten, Institut für Lehrerfortbildung Mülheim/Ruhr = **Frau Märzens**
 - DemeK-Netzwerktagung, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln in Kooperation mit dem ZMI = **Frau Märzens** als DemeK-Moderatorin
 - ABB-Schulung, Neue Ausbildungsordnung = **Frau John**
 - Erste Tagung der Schulleitungen der Euregioprofilschulen = **Frau Hirschler (i.V.)**
 - „Kooperatives Lernen – mehr als effektive Gruppenarbeit im Englischunterricht“ = **Frau Beran**
 - Elterngespräche führen = **Frau Beran**

2013

- *Schulentwicklungsbegleitung aufgrund der Fusion: Entwicklung eines schulinternen Förderkonzeptes* = **gesamtes Kollegium**
 - *Schulentwicklungsbegleitung aufgrund der Fusion: Entwicklung eines schulinternen Leistungskonzeptes* = **gesamtes Kollegium**
 - *Schulentwicklungsbegleitung aufgrund der Fusion: Erarbeitung eines gemeinsamen Schulinternen Arbeitsplanes in SU für die Eingangsstufe (Grundlage AP aus der GGS Ost sowie der GGS Kellersberg)* = **gesamtes Kollegium**
 - *Wertschätzende Kommunikation (Bildungswerk Aachen)* = **gesamtes Kollegium**
-
- Fachtagung „Vielfalt in Schule“ Chancen und Herausforderungen interkultureller Schulentwicklung, KI Aachen = **Frau Märzens**

- DemeK-Netzwerktagung, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln in Kooperation mit dem ZMI = **Frau Märzens** als DemeK-Moderatorin
- Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte (DKR – Wasserwacht Aachen) = **Frau John**
- Kontinuum gestalten (Englisch im Übergang – Ilona Lepers) = **Frau John**
- Niederländisch als Begegnungssprache I (A1 und A2) und Didaktik (Ralf Knippenberg / Florian Niehaus) = **Frau John**
- Grundwissen Autismus (ATZ) = **Frau Elfi**
- Supervision (Teamsupervision) Frank Finders = **Frau Elfi**
- Grundlagen der Kommunikation im Schulalltag (Frank Finders) = **Frau Elfi**
- Bildungstag „Bildung und Gerechtigkeit“ = **Frau Hirschler**
- Deutsch im Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe = **Frau Hirschler**
- „Zebra“-Neubearbeitung Klasse 3 = **Frau Hirschler**

2012

- *Möglichkeiten zur Förderung der Lesekompetenz* = **gesamtes Kollegium**
 - *Erste Hilfe – Training – Sofortmaßnahmen am Unfallort* = **gesamtes Kollegium**
-
- Seminarreihe Schulleitung, Institut für Lehrerfortbildung Mühlheim/Ruhr (Schulrecht, Personalrecht, Schulleitung und Schulaufsicht, Konferenzrecht und Konferenzleitung, Dienstl. Beurteilung) = **Frau Märzens**
 - DemeK-Netzwerktagung, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln in Kooperation mit dem ZMI = **Frau Märzens** als DemeK-Moderatorin

2011

- *Leistung messen und bewerten – Gewährleistung einer gerechten Notengebung, Definieren verbindlicher Leistungsstandards, Transparenz von Leistungsmaßstäben* = **gesamtes Kollegium** (aus den Grundschulen GGS Kellersberg und GGS Ost)
-
- DemeK-Netzwerktagung, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln in Kooperation mit dem ZMI = **Frau Märzens** als DemeK-Moderatorin

2010

- *Umgang mit Verhaltensauffälligen Schülern (Bildungswerk Aachen)* = **gesamtes Kollegium Alsdorf-Ost**
-
- Fusion der Grundschulen Alsdorf-Kellersberg sowie Alsdorf-Ost – Coaching der damaligen Schulleitungen = **Frau Märzens** sowie Frau Kosch
 - 12. Tag der Religionslehrerinnen und in der Region Aachen Stadt/Land = **Frau Hirschler**

2009

- *Portfolio-Arbeit* = **gesamtes Kollegium (Alsdorf-Kellersberg)**

- *Logopädie bei Kindergarten- und Grundschulkindern* = **gesamtes Kollegium (Alsdorf-Ost)**
-

- Lizenz als Übungsleiterin C (Landessportbund NRW) = **Frau John**
- Musik und Kunst fachfremd unterrichten (VBE) = **Frau John**
- Pädagogische Führung und Management (Führung/Management, Organisation Schule, Organisatorischer Wandel, Personalmanagement, Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Unterrichtsbeurteilung, Kommunikation/Beratung, Qualität/Evaluation, Gesundheitsmanagement), TU Dortmund – DAPF = **Frau Märtens**
- 11. Tag der Religionslehrerinnen und in der Region Aachen Stadt/Land = **Frau Hirschler**
- Schnupperkurs Kooperatives Lernen = **Frau Hirschler**